



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Heidelberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Heidelberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 12 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Heidelberger Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 16 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 15% und liegt damit um 5,7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	855760
Fondsgebundene LV	12866660
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	13872020
HGB-Deckungsrückstellung	565990
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	48480
Risiko- und Übriges Ergebnis	146708
Schlussüberschussanteil-Fonds	2790
Zahlungen Versicherungsfälle	351850
Zinszusatzreserve	222780
aktivische Bewertungsreserven	-3990
freie RSt für Beitragsrückerstattung	110780
mittlerer Tarifrrechnungszins	0,64%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	48480
verfügbare RfB	113570
HGB-DRSt ohne ZZR	343210
Bestandsabbaurate	2,7%
Passivduration	34
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-3990
Marktwert Kapitalanlagen	851770
Marktwert-Bilanzsumme	13868030
zukünftige pass. vt. Überschüsse	5013282
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	299697
passivische Bewertungsreserven	5312979
zukünftige Überschüsse	5308989
zukünftige Aktionärs Gewinne	1327247
latente Steuern	331812
ökonomisches Eigenkapital	1043915
ökonomische Eigenkapitalquote	15%